

DIE LINKE Friedrichshain-Kreuzberg Hauptversammlung am 27.09.2014

Dringlichkeitsantrag (da nach Antragsschluss eingereicht)

Die Hauptversammlung möge beschließen:

Die LINKE Friedrichshain-Kreuzberg begrüßt den Waffenstillstand in Gaza. DIE LINKE Friedrichshain-Kreuzberg schweigt nicht zu der durch den Krieg verschärften humanitären Lage im blockierten Gaza-Streifen. Wir unterstützen den Aufruf zur Spendensammlung an die Palästinensische Ärzte- und Apothekervereinigung Berlin-Brandenburg e.V. Von den Geldern werden Medikamente und medizinisches Material gekauft und direkt nach Gaza transportiert. Außerdem werden 41 verletzte Kinder zur Behandlung nach Deutschland gebracht.

Die Spenden gehen an folgendes Konto:

*Palästinensische Ärzte- und Apothekervereinigung Berlin-Brandenburg e.V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE73300606010007752539 BIC: DAAEDEDXXX*

Verwendungszweck: Gaza 2014

BEGRÜNDUNG

Die wochenlange Bombardierung Gazas ist vorerst beendet. Doch die durch die sieben Jahre lange Blockade ohnehin bedrohliche humanitäre Lage hat sich weiter verschlechtert: Nicht nur sind über 2100 Todesopfer und 11.000 Verletzte zu beklagen, eine halbe Millionen Menschen sind obdachlos geworden, die Infrastruktur Gazas ist durch die Bombardierung von 58 Krankenhäusern, dem einzigen Kraftwerk und der Wasserleitungen nahezu lahmgelegt (Quelle: www.ochaopt.org). Die andauernde Blockade des Gaza-Streifens führte zur Einschränkung der Reisefreiheit - selbst für medizinische Fälle-, und zu Massenarbeitslosigkeit. Ein Ende der israelisch-ägyptischen Blockade ist nicht in Sicht. Unter diesen Bedingungen ist Gaza nicht in der Lage, den Opfern der Bomben Behandlung und eine Zukunft zu bieten.

Die Einwohner von Gaza warten auf ein Signal, dass es der Menschheit nicht egal ist, was mit ihnen passiert. Von besonderer Bedeutung ist, dass sich die Linke international solidarisch zeigt.

Um die Tausenden oft schwer Verletzten zu versorgen und ihnen medizinische Hilfe zukommen zu lassen, bringt die Palästinensische Apotheker- und Ärztevereinigung Berlin-Brandenburg e.V. (<http://www.paavbb.de/>) Medikamente und medizinisches Material direkt nach Gaza.

Außerdem werden 41 verletzte Kinder nach Deutschland gebracht, die in Gaza nicht angemessen behandelt werden können.

Der Ortsverband Friedrichshain Nord-Ost hat am 11.9.14 die Einbringung des Antrages zur Unterstützung der Spendenkampagne der Palästinensischen Ärzte- und Apothekervereinigung Berlin-Brandenburg zur Abstimmung auf der Hauptversammlung der LINKEN Friedrichshain-Kreuzberg befürwortet und unterstützt den Aufruf zur humanitären Hilfe für die notleidende Bevölkerung Gazas. Die Mitglieder des Ortsverbandes halten ein Zeichen der Internationalen Solidarität gegenüber den Menschen in Gaza für notwendig und stellen an die Hauptversammlung der LINKEN Friedrichshain-Kreuzberg den Antrag, diesen Aufruf zur humanitären Hilfe ebenfalls zu unterstützen.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem späten Datum der Beschlussfassung des OV Nordost der LINKEN Friedrichshain.